



An die Mitglieder der AG Verkehr und Infrastruktur,
Bauen und Wohnen der Koalitionsverhandlungen von
Union und SPD

Jelmstorf/Oetzen, 15.03.2025

A 39: Infrastruktur ausbauen / Entlastung und Erreichbarkeit sicherstellen

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitglieder der AG Verkehr,

Sie verhandeln in diesen Tagen über die Zukunft Deutschlands – und damit über seine ganz unterschiedlich aufgestellten Regionen. Die Mitglieder unserer beiden Bürgerinitiativen leben im größten autobahnfreien Raum Deutschlands in den Landkreisen Lüneburg, Uelzen und Gifhorn – **und wir warten auf die A 39!** Wir sind der **oft zitierte „ländliche Raum“**, der „gleichwertige Lebensverhältnisse“ bekommen soll, zwischen den Metropolregionen Hamburg und Hannover.

Die in unseren Bürgerinitiativen zusammengeschlossenen Bürgerinnen und Bürger leben entlang der von bis zu 20.000 PKW und 2.000 LKW täglich befahrenen B 4 und in der Region. Wir fordern von einer neuen Bundesregierung einerseits **Entlastung der B 4-Anwohner** und andererseits **Erreichbarkeit für unsere Region** – das geht nur mit und durch **die A 39**. Die A 39 zwischen Lüneburg und Wolfsburg ist das **wichtigste Infrastrukturprojekt für unsere Region**. Auch wir im ländlichen Raum sind es wert, angeschlossen zu werden, eine gute Erreichbarkeit, zumindest bezogen auf die Zeit kurze Wege und nachts Ruhe vom stetigen Verkehr auf der B 4 zu haben.

Was brauchen wir dafür?

Ein erster Schritt ein klares **Bekanntnis** der neuen Koalition **zum Infrastrukturausbau**. Die Projekte des „Vordringlichen Bedarfes“ im Bundesverkehrswegeplan müssen realisiert werden. Das gilt auch für die A 39. Wir brauchen nicht nur Erhalt und Modernisierung, sondern **auch Aus- und Neubau!**

Ein zweiter Schritt ist eine bedarfsgerechte und auskömmliche **Finanzierung der Autobahn GmbH** in den nächsten Jahren, damit Projekte geplant und gebaut werden können.

Bürgerinitiative B4
vertreten durch Sonja Reimann (Vorsitzende)

Bürgerinitiative PRO A 39 e. V.
vertreten durch den Vorstand Margrit Ruschenbusch (Vorsitzende),
Ina Wenhold, Michael Nagel

E-Mail: PRO-A39@t-online.de
E-Mail: bib4@mail.de

Ein dritter und letzter Schritt sind Gesetze, die **Planen, Bauen und Genehmigen** von Infrastruktur endlich **beschleunigen**. Landauf, landab sehen wir, dass „laute Minderheiten“ gegen „stille Mehrheiten“ Projekte blockieren, aufschieben und damit nach und nach verteuern, nur um dann im Anschluss die Sinnfrage zu stellen. So kriegen wir unseren ländlichen Raum nicht zukunftsfähig!

Diese Punkte müssen aus unserer Sicht in den Koalitionsvertrag.

Wir setzen auf Ihr Engagement und Ihre Einsicht, dass eine gute Verkehrsinfrastruktur – die A 39 – viel Positives mit sich bringt: Entlastung an der B 4, Erreichbarkeit für die Region, kürzere Fahrzeiten, wirtschaftliche Impulse und den Glauben, dass in Deutschland noch Entwicklung stattfinden kann.

Wir wünschen Ihnen erfolgreiche Koalitionsverhandlungen.

Allerbeste Grüße und vielen Dank

Bürgerinitiative B4

Bürgerinitiative PRO A39

Sonja Reimann
Vorsitzende

Margrit Ruschenbusch
Vorsitzende